

Liederkranzaktivitäten

In ihrem Jahresbericht für die beiden abgelaufenen Jahre konnte Chorsprecherin Irmgard Weiler nur wenige Auftritte verlesen. Mehrfach genannt wurde Helmut Schmidberger, der damals noch als Fahnenträger mit der Vereinsfahnen bei einigen Auftritten den Liederkranz vertreten hatte. An Irmgards Geburtstag hatte der Liederkranz ein Ständchen gebracht und im Herbst 2020 hätten man mit ein paar Proben in der Birkenharder Kirche begonnen und den Volkstrauertag mit kleiner Besetzung begleitet. Für das Jahr 2021 konnte Irmgard vom Sommerfest bei Weilers und der Bienenführung mit Gisela Raunecker im Museum berichten. Und nochmals wurde im Herbst ein Probenanfang gestartet und der LKW hat den Erntedankgottesdienst in der evangelischen Kirche mit kleiner Besetzung begleitet. Der letzte gesangliche Auftritt war bei der Jahresmesse für Helmut Schmidberger.

Neue Leitung beim Liederkranz

Dunkle Wolken waren über dem Liederkranz aufgezogen, denn die beiden Chorsprecherinnen Irmgard Weiler und Ingrid Raiber hatten sich nicht mehr für eine Verlängerung ihrer Amtszeiten überreden lassen. In der Schwäbischen Zeitung war zudem von der Auflösung des MGV Mittelbiberach zu lesen, unter anderem auch wegen fehlender Bereitschaft, die Leitung zu übernehmen. Aber glücklicherweise lösten sich die schwarzen Wolken auf und die Sonne strahlt nun ein wenig über dem Sängerhimmel des Liederkranz. Ein Trio, bestehend aus Ulrike Längst, Marlies Schmidberger und Ulrich Scheppe hat sich schließlich bereit erklärt die Geschicke des Liederkranzes in der nächsten Zukunft zu führen.

Und mit der Zuversicht unserer Chorleiterin wird es uns gelingen. Vielleicht haben **Sie** Interesse dabei zu sein? Proben sind freitags um 20 Uhr

156. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 03. Juni 2022 findet um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Warthausen die 156. Jahreshauptversammlung des Liederkranzes Warthausen statt. Die Hauptversammlung ist das oberste Organ des Vereines und wir laden alle Mitglieder recht herzlich dazu ein. Besuchen Sie die Hauptversammlung und gestalten Sie so den Verein mit.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte (Schriftführer, Vorstand, Kassier und Abteilungssprecher)
3. Entlastung
4. Chorleiter haben das Wort
5. Wahlen (alle Ämter)
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis 10 Tage vor Versammlungsbeginn an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Info

Liederkranz Warthausen

1864 e.V.

Nr. 45, Frühjahr 2022

1. Vorsitzender: Siegmar Schmidt, Birkenweg 8, 88400 Biberach
Tel. 0173 1853561

E-Mail: infoverein@liederkranz-warthausen.de

Internet: www.liederkranz-warthausen.de

Bankverbindung: Raiba Biberach e.G. IBAN DE36654618780050206001

Liebe Vereinsmitglieder,

über zwei Jahre ist es her dass unsere letzte Info erschienen ist, damals wie heute, verbunden mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung. Wir konnten die Versammlung im Februar 2020 noch durchführen aber kurz danach änderte sich Alles. Ein Virus veränderte in kurzer Zeit die ganze Welt. Wer hätte gedacht, dass es bei uns einen Lock-down wegen eines Virus geben könnte? Wer hätte geglaubt, dass gehamstert wird und dass das Klopapier eine rare Ware werden würde? Die Wenigsten hatten es geglaubt, aber die vielen Kranken und Toten belehrten uns eines besseren. Und auch den Liederkranz hatte es schwer getroffen. Hatten wir früher damit geprahlt, dass Singen sportlich sei aber wesentlich ungefährlicher, so wurden wir belehrt, dass Singen eine der gefährlichsten Tätigkeiten sei, insbesondere wegen der Aerosole. So mussten wir unser Hobby und die Probenarbeit einstellen. CHORISMA hat es mit Online-Proben versucht und später, sofort als es möglich war, mit den Proben im Freien begonnen und sie konnten im Oktober 2021, sehr zur Freude der Besucher, ihre Konzerte durchführen. Chorsprecherin Irmgard Weiler war sehr rühmig und hatte die Sängerinnen per Email und Telefon informiert und an Weihnachten und zu Ostern Grüße vorbei gebracht. Auch der Vereinsvorsitzende versuchte über Videoschichten auf der Homepage Zuversicht zu verbreiten, aber es wurde mit den neuen Varianten des Virus und den daraus resultierenden Einschränkungen immer schlimmer. Nach dem Schimmer an der Coronafront haben wir nun den Krieg in der Ukraine aber die Hoffnung stirbt zuletzt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute.
Ihr Siegmund Schmidt

Over the rainbow

Bei den Herbstkonzerten am 16. und 23. Oktober 2021 in der Festhalle Warthausen hat CHORISMA Freude, Farbe und Wohlfühlen vermittelt. Alles nach coronagerechter Eintrittsregelung mit Luca-App oder nach Aufnahme der Daten zur Nachverfolgung. Wegen Corona war auch großzügig mit Abstand bestuhlt worden.

Mit dem populären Sommer-Sonne-Gute-Laune-Song „Walking on Sunshine“ startete Simon Föhr mit den 40 Damen und Herren in den Abend. Nach dem Song „Over the Rainbow“ folgte der Erfolgshit der Gruppe Wind, „Lass die Sonne in dein Herz“. Dann haben die Männer die Bühne verlassen und die Frauen sangen „It's Raining Men“, mitreißend dirigiert von Melanie Straub. Mit dem Beagle-Music-Sommerhit „Ice in the Sunshine“ interpretierte Chorisma einen Titel, der vielen noch als Werbespot für eine Eiscrememarke bekannt war. Im Text handelt es sich um Hitze, Sommer, Sand, Strand und natürlich von einer wunderschönen Frau. „Wie Eis im Sonnenschein schmelz' ich dahin an diesem Sommertag“ und die Eiscreme konnte in der Pause auch erworben werden.

In der verdunkelten Halle gab es dann ein starkes Gewitters wobei der Chor mit Fingerschnipsen die ersten Regentropfen simulierte. Der Regen wurde immer stärker. Mit Hüpfen, Stampfen und Klatschen sowie Lichteffekten wurden Blitze, Gewitter und Donner erzeugt. Als das Gewitter verzogen hatte zelebrierte der Chor: „Africa“.

Nach der Pause betraten Friends Connection Collective die Bühne. Bandbesetzung: Thorsten Schwarzbart (Gesang), Simon Föhr (Piano) und Reiner Deeng am Schlag-

zeug. „Uns verbindet die Freundschaft und der Spaß an guter Live-Musik“, verkündete Thorsten Schwarzbart. Mit dem Songtext von der Klaus-Lage-Band „Tausendmal berührt“, machten die aus Dettingen kommenden Musiker den Auftakt. Es folgten Titel wie „Save Me“ von Queen, „Halt mich“ (Herbert Grönemeyer) und als Zugabe „Piano Man“ von Billy Joel.

Den dritten Konzertteil begannen die Chorisma-Herren mit dem aus Neuseeland stammenden alten Walfängerlied „Die Wellerman“ von Nathan Evans. Nenas ruhiger Titel „Wunder geschehn“ wurde wieder vom gemischten Chor gesungen. Es folgten Lieder wie „Sweet Dreams“ und der Beach-Boys-Titel „Good Vibrations“. Mit lang anhaltendem Beifall dankten die Gäste für ein chorisches und instrumentales Hörvergnügen.

Viviane Burgio und Marion Janke-Schwarzenberger führten mit ihren Ansagen charmant durch das Programm.

Jubiläums-Kirchenkonzert

CHORISMA feiert im Jahr 2022 sein 20 jähriges Bestehen und als Auftaktveranstaltung gab es am 10. April ein Kirchenkonzert, gemeinsam mit dem Liederkranz Warthausen. Pfarrer Reutlinger begrüßte die reichlichen Zuhörer und die Chöre und meinte, dass es schön sei, nach der langen Coronapause endlich wieder ein Konzert in der Kirche zu hören.

Auch den Sängerinnen und Sängern hat es sichtlich gut getan sich wieder zu präsentieren und es war einfach schön nicht nur Pappnasen mit Masken zu sehen, sondern auch wieder in Gesichter blicken zu können. Beide Chöre waren coronabedingt noch

nicht in voller Stärke, aber voller Hingabe. CHORISMA eröffnete mit dem African Alleluia und Cantate. Von ihrem Dirigenten gefordert und sicher geleitet wurde der Chor von Simon Rauch am Schlagwerk und Christoph Schlanser am Klavier begleitet. „Ihr von Morgen“ war dann die Vorausschau von Udo Jürgens an die kommenden Generationen.

Der Liederkranz begann auswendig mit dem afrikanischen „Syahamba“, das in der englische Strophe den Marsch im Lichte Gottes beschreibt. Von Helena Klein hervorragend geleitet, folgte das Ave Verum von Mozart. Zwar von 1968, aber aktueller denn je war der Titel von Udo Jürgens: „Ich glaube“ bei dem es unter anderem heißt: „Ich glaube, dass man die erst fragen müsste, mit deren Blut und Geld man Kriege führt“.

Come let us sing, was denn sonst an diesem Palmsonntag? Ein modernes Kyrie und das wunderbare Hallelujah von Leonhard Cohen waren wohlthuend und erfreuten die Zuhörer. Über den Regenbogen lies CHORISMA schließlich Wunder geschehen und mit dem Beat der Pauke wurde ein schöner Konzernachmittag beschlossen.

Die Chorleiter erhielten unter großem Applaus je einen Blumenstrauß. Der Reinerlös aus dem Konzert plus Spenden vom Chor und vom Publikum geht an die Liga der freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Biberach (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie) zur schnellen Überbrückungshilfe für ukrainische Flüchtlinge.

Mit den Irischen Segenswünschen, gesungen von beiden Chören, wurden die Zuhörer verabschiedet.